

Bräunlinger Stadtnachrichten



AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN DÖGGINGEN MISTELBRUNN UNTERBRÄND WALDHAUSEN




Bürgermeister Micha Bächle startet in zweite Amtsperiode.

Einer der Höhepunkte des Neujahresempfanges in Bräunlingen gleich zu Beginn. Bürgermeister Micha Bächle wurde im Rahmen des Neujahresempfanges für die nächsten acht Jahre als Stadtoberhaupt von seinem Stellvertreter Michael Gut verpflichtet. Viele Bräunlinger zeigten Interesse am Empfang in der vollbesetzten Stadthalle und der Amtseinführung. „Du gehst niemals allein“ sagte Gut, der an die zentrale Botschaft des Liedes, das von einer starken Gemeinschaft erzählt, hinwies. Wir gehen unseren Weg nicht allein, wir tragen einander durch Sturm und Wind. Bächle sprach den Schwur auf die Verfassung mit anschließendem viel anerkennendem Applaus. Der Lammchor mit „La sera sper il laq“ in rätoromanischer Sprache, sang von innerer Ruhe, Friede und Harmonie. Weitere Lieder waren „Expresso“ und „Tschianti“ sowie „Dancing Queen“ von ABBA. Die Kinder der Löwengrundschule zeigten einige Schulsenen, bei denen das Glück eine wichtige Rolle spielte. Die Stadtkapelle unter Mario Franke unterhielt musikalisch.

„Wenn ich auf die vergangenen acht Jahre zurückblicken, dann können wir gemeinsam eine gute Bilanz ziehen. Unsere Stadt ist gut durch die herausfordernden Zeiten der letzten Jahre gekommen, weil wir gemeinsam an einem Strang gezogen haben“ sagte Bürgermeister Micha Bächle zu Beginn seiner Worte beim Neujahresempfang 2026 in der Stadthalle. Bräunlingen sei eine wachsende, attraktive Stadt in der viel für Infrastruktur investiert worden sei, darunter einige neue Baugebiete. Vorgesehen seien neue Wohngebiete auszuweisen und auch die Nachverdichtung zu stärken. Ein Rückgrad der Stadt seien die vielen Betriebe, von denen Bächle die Firma Straub Verpackungen und Freilacke nannte, die viel in den Standort Bräunlingen investierte haben. Gerade in den aktuellen Zeiten sei dies ein wichtiges Signal, wofür er besonders dankte. Dass die Stadt für gute Rahmenbedingungen Sorge, könne man an den Gewerbegebietserweiterungen bis zur „Oberen Gießnau“ sehen. Das Thema Familienfreundlichkeit sei in Bräunlingen seit vielen Jahren sehr wichtig, was man an den Kindergärten und dem neuen Standort Bauernhofkindergarten sehen könne. Auch im Grundschulbereich und der Wasserversorgung, bis hin zur Quellsanierung, hat Bräunlingen einiges investiert. Als Beispiele für einen guten Erhalt und Sanierung der Infrastruktur nannte Bächle die Sanierung der Kaplanei und des Vereinshauses. Als einen Meilenstein für die Stadtentwicklung bezeichnete er die Stadtsanierung und den Aufbau des Nahwärmenetzes, das bis zum nächsten Jahr zum Seniorenzentrum führen soll. Bei der Stadtsanierung sah Bächle viel Potential, darunter den Hallenbadbereich.

Fortsetzung Seite 3

NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
Störungen	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027
Straßenbeleuchtung defekt?	
Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage www.esb-energie.de oder über den QR-Code.	

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst	
Nachts/Wochenende	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Klinikum der Stadt VS	07721 93-0
Klinikum Donaueschingen	0771 880
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Giftnotrufzentrale	0761 19240

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Bräunlingen	
Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9 – 12 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Freitag	9 – 13 Uhr

Kultur, Hallen, Vereine Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen

Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof 01.11. bis 14.03.
Samstag 10 – 13 Uhr



Öffnungszeiten Bücherei

Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus Bräunlingen	0771 603-0
E-Mail	info@braeunlingen.de
Bauhof	0771 603-610
Wasserwerk	0771 603-600
Touristinfo	0771 603-170
E-Mail	touristinfo@braeunlingen.de
Ortschaftsverwaltung Döggingen	0771 603-275
E-Mail:	ov-doeggingen@braeunlingen.de
Revierleiter	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
Dorfhelfer-innen-Station Bräunlingen	07651 9722338
Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth	0173 6415782
Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Fallner	0174 9997886
Hospizbewegung	07721 4088735
Caritasverband	0771 83228-0
Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57	
Rund um die Uhr	0771 5510
Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe	
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30	
Telefon 0771 89774242 Pflegenotruf 0174 6938608	

SOCIAL MEDIA

 facebook.com/braeunlingen
 instagram.com/stadt.braeunlingen

RUND UM DEN MÜLL

Aktuelle Abfuhrtermine

Bräunlingen (Kernstadt)
Restmüll (2-wöchentl. Leerung) Mi., 14.01.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus) Mi., 14.01.
Gelbe Tonne Fr., 16.01.

Bräunlingen (Stadtteile)
Gelbe Tonne Fr., 16.01.
Restmüll (1-wöchentl. Leerung) Mo., 19.01.
Biomüll (1-wöchentl. Leerung) Mo., 19.01.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.
Abfallwirtschaftsamt, Sperrmüll 07721 913-7555
E-Mail: abfall@irasbk.de Internet: www.irasbk.de

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

Dienstag, 13.01.2026

Einhorn-Apotheke Blumberg
Winklerstr. 5, 78176 Blumberg Tel.: 07702 - 47 98 00
Delta-Apotheke Villingen
Am Riettor 4, 78048 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 5 61 96

Mittwoch, 14.01.2026

Vita Apotheke Villingen
Neuer Markt 1, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 99 07 70
Löwen-Apotheke Tuttlingen
Bahnhofstr. 49, 78532 Tuttlingen Tel.: 07461 - 24 34

Donnerstag, 15.01.2026

Klosterring-Apotheke Villingen
Klosterring 15, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 84 50 60
Schwarzwald-Apotheke Lenzkirch
Im Angel 1, 79853 Lenzkirch Tel.: 07653 - 96 59 65

Freitag, 16.01.2026

Stadt-Apotheke Vöhrenbach
Schützenstr. 6, 78147 Vöhrenbach Tel.: 07727 - 2 80
Apotheke im Culinar
Austr. 18, 78056 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 9 99 98 35

Samstag, 17.01.2026

Salinen-Apotheke Bad Dürrenheim
Bahnhofstr. 4, 78073 Bad Dürrenheim Tel.: 07726 - 79 59
Hardter Apotheke
Schramberger Str. 19, 78739 Hardt Tel.: 07422 - 2 29 71

Sonntag, 18.01.2026

Apotheke im Kaufland Bad Dürrenheim
Dieselstr. 1, 78073 Bad Dürrenheim Tel.: 07726 - 17 88
Schloss-Apotheke Stühlingen
Hauptstr. 10, 79780 Stühlingen Tel.: 07744 - 3 14

Montag, 19.01.2026

Brigach-Apotheke
Marbacher Str. 21, 78086 Brigachtal Tel.: 07721 - 2 40 44
Sidonia-Apotheke am Zentralklinikum
Albert-Schweitzer-Str. 14, 78052 Villingen-Schw. Tel.: 07721 - 99 57 40

Dienstag, 20.01.2026

Stadt-Apotheke Geisingen
Hauptstr. 18, 78187 Geisingen Tel.: 07704 - 14 44
Kronen-Apotheke Tuningen
Auf dem Platz 5, 78609 Tuningen Tel.: 07464 - 9 60 53

Mittwoch, 21.01.2026

Stadt-Apotheke Bräunlingen
Dekan-Metz-Str. 5, 78199 Bräunlingen Tel.: 0771 - 9 22 70

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de, Internet: www.braeunlingen.de * Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: amtsblatt@braeunlingen.de * Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: info@commega.com * Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 2201 * Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

Zu der medizinischen Versorgung komme eine neue Hausärztin mit dazu. Bächle lobt den guten Zusammenhalt in Bräunlingen und den Stadtteilen, was besonders an der „tollen Vereinslandschaft“ zu sehen sei. Die Finanzierung von Projekten werde immer schwieriger, was trotz der Zuschüsse eine gute Ausgabendisziplin erfordere. Die Finanzlage verschlechtere sich auch in Bräunlingen, weshalb auch wir den „Gürtel enger schnallen müssen“. Wir kommen 2026 ohne neue Schulden aus. „Die Stadt hat aktuell weniger Schulden als bei meinem Amtsantritt, trotz hoher Investitionen“. Er freue sich über das Sondervermögen des Bundes, von dem 3,7 Millionen Euro in zwölf Jahren nach Bräunlingen fließen werden. Doch die Bräunlinger Beteiligung am Realschulneubau liege deutlich darüber. „Wir alle sind für eine gute Entwicklung unserer Stadt mitverantwortlich“ sagte Bächle, der bezüglich dem Bau der zweiten Gauachtalbrücke bei viel Applaus bekräftigte, dass „wir keine Bremsen durch kleine Verbände, sondern Macher brauchen“. Für 2026 sehe er nicht nur die Herausforderungen, sondern auch viele Chancen und Hoffnungen. Es gehe darum „nicht naiv positiv zu sein, sondern trotz Risiken aktiv Chancen zu ergreifen und Neues zu wagen“ so Bürgermeister Micha Bächle.

Die Politik habe auf allen Ebenen bis zur Kommunalpolitik immer den gleichen Zweck. Sie müsse „für möglichst gute Rahmenbedingungen sorgen, damit jeder leben kann wie er es möchte“ betonte Bundesminister Thorsten Frei. Was wir in der letzten Zeit erlebt haben, habe gezeigt, dass unsere Sicherheit ein Stück weit verloren gegangen ist. Wir sollten versuchen eine Politik zu machen, „dass es uns allen besser geht“. Es zeige sich, dass sich einiges pulverisiert. Selten war es wichtiger auf Demokratie zu setzen und dafür zu sorgen, dass wir in Frieden und Freiheit leben können. Wir müssen mit offenen Augen die Herausforderungen angenehmen und die Verlässlichkeit stärken. Wir sollten unsere Politik darauf ausrichten, dass alles so bleibt und besser wird, wofür wir aus eigener Stärke heraus auch einiges tun müssen. Micha Bächle habe eine gutmachende Rede gehalten und gezeigt, dass man in Bräunlingen die Themen angehe die für die Bürger entscheidend sind. Das werde immer schwieriger, weshalb man Prioritäten setzen müsse, was den Wohlstand stärke. Dies mache die Stärke von Bräunlingen aus. „Wir brauchen Glück, doch wir sind auch selber unseres Glückes Schmied, sagte Thorsten Frei.

„Wir können selber viel dafür tun, dass es uns besser geht“ meinte Landrat Sven Hinterseh. Man müsse dankbar sein in einer Demokratie zu leben. Er lobte die gute Arbeit in den Kommunen im Ortschaftsrat sowie im Gemeinderat und freute sich, dass sich Bräunlingen in den zurückliegenden acht Jahren gut weiterentwickelt habe. Der Landkreis versuche so weit wie möglich gute Rahmenbedingungen zu schaffen, wofür sich auch die Bürger einbringen. Das Landratsamt wird dabei so weit wie möglich unterstützen, so Hinterseh.

Dass wir uns heute in der Stadthalle treffen zeigt, dass wir miteinander verbunden bleiben, uns gegenseitig unterstützen und Hand in Hand arbeiten“ sagte die Landtagsabgeordnete Martina Braun. Sie nannte einige Beispiele bei denen die Bürger aktiv mit dabei sind und betonte „dass Bräunlingen eine starke Gemeinschaft ist, die sich füreinander einsetzt“. Alle sollten das neue Jahr nutzen um „Bräunlingen weiter zu stärken. Hindernisse zu überwinden und positive Entwicklungen zu fördern“.

Für die Kreisbürgermeister sprach Michael Schmitt aus Brigachtal einige lobende Worte über die acht Jahre Micha Bächle in Bräunlingen. Es gab viel Herausforderungen zu meistern und einige Hürden zu nehmen, die er gut gemeistert habe. Schmitt wünschte viel Glück, Kraft und Zuversicht für die nächsten acht Jahre und übergab ein Präsent an Bächle.

Eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen für die nächsten acht Jahre wünschte Martin Hornung als Vertreter der Bräunlinger Vereine. Viel Mut für neue Wege, Geduld bei schwierigen Momenten, genügend Humor und vor allem Gesundheit, Energie und Freude im Amt. „Lasst uns gemeinsam anpacken, gemeinsam feiern und gemeinsam Bräunlingen voranbringen, den nur gemeinsam machen wir uns stark“ bekräftigen Hornung zum Abschluss.

Gemeinsam wurde die Nationalhymne gesungen und dann das große Neujahresbrot angeschnitten. Viele Gespräche gab es bei den Stehtischen, Getränken und Häppchen.





BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Mittwochsmarkt beginnt wieder ab 14. Januar 2026

Die Stadt Bräunlingen veranstaltet auch 2026 wieder den Mittwochsmarkt.

Die Marktbesucher werden die Kunden in der gewohnten Weise bedienen und ihr Angebot zur Verfügung stellen.

Der erste Mittwochsmarkt nach der Winterpause findet am

Mittwoch, den 14. Januar 2026

in der Dekan-Metz-Straße statt.

Die Stadtverwaltung und die Marktbesucher hoffen, dass die Bevölkerung nach der Winterpause den Mittwochsmarkt wieder rege besucht.

- Hauptamt -

der Schulstraße 2 statt. Folgende Termine sind geplant: 17.01.26, 31.01.26, 28.02.26, 14.03.26, 18.04.26, 25.04.26, 09.05.26, 20.06.26. Für kurzfristige Änderungen bitte Website und Social media <https://www.rinelen-doc.de/> beachten.



RATHAUS AKTUELL

Bürgersprechstunde Mittwoch, 14.01.2026

Bürgermeister Micha Bächle bietet am Mittwoch, 14. Januar 2026 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine persönliche Bürgersprechstunde im Rathaus in Bräunlingen an.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtansanierung

1/2026

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtansanierung findet am

Dienstag, 20. Januar 2026 um 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses in Bräunlingen statt.

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung von Bräunlingen sowie der Stadtteile recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister:
Micha Bächle

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 23.09.2025
2. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 5572, Gemarkung Bräunlingen
3. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau einer Garage, Anbau eines Wintergartens, Flst.Nr. 3757/1, Gemarkung Bräunlingen
4. Beratung und Beschlussfassung zur Modernisierung und Umnutzung des Bestandsgebäudes (neu 4 Wohneinheiten), Flst. Nr. 359, Gemarkung Bräunlingen
5. Beratung und Beschlussfassung zum denkmalschutzrechtlichen Antrag zur Erneuerung der Fenster an der Grundschule Bräunlingen und zum Einbau von Dachfenstern in einen unbelichteten Raum der Grundschule Bräunlingen, Flst.Nr. 175, Gemarkung Bräunlingen
6. Beratung und Beschlussfassung zum Denkmalschutzrechtlichen Antrag zur Erneuerung der Fenster am Rathaus in Döggingen, Flst.Nr. 80/2, Gemarkung Döggingen

Sternsinger zu Besuch im Rathaus



Am vergangenen Montag hatten wir die Sternsinger zu Gast und brachten Dank und Segenswünsche ins Rathaus. Vielen Dank an alle Sternsinger für ihr Engagement und an das Rathausteam für die herzliche Aufnahme.

Öffnungs-Termine Zweigpraxis Mike Lübke

Im Rahmen des Modellprojekts mit der Stadt Bräunlingen zur Stärkung der medizinischen Versorgung findet alle zwei bis drei Wochen samstags von 9-12 Uhr eine Sprechstunde von Hausarzt Mike Lübke in den Räumlichkeiten des Bildungs- und Betreuungszentrums an

7. Informationen der Verwaltung

***HINWEIS**

Die Sitzungsdokumente stehen auf unserer Homepage www.braeunlingen.de **RATSINFORMATIONEN** zur Verfügung.

**Landtagswahl am 08. März 2026
Freiwillige Wahlhelfer gesucht**

Am Sonntag, 8. März 2026 findet in ganz Baden-Württemberg die Landtagswahl statt.

Für die Durchführung dieser Wahl sucht die Stadt Bräunlingen noch freiwillige Wahlhelfer aus dem Kreis der Wahlberechtigten. Die Tätigkeit als Wahlhelfer ist eine ehrenamtliche Tätigkeit und wird mit einer entsprechenden Entschädigung belohnt.

Wo kann man sich melden?

Wenn Sie Interesse daran haben, bei der Durchführung der Landtagswahl mitzuwirken, melden Sie sich bei:

Stephanie Engesser
Tel: 0771 603-139
Stephanie.Engesser@braeunlingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Offenlage der Jahresrechnung 2024

Der Jahresabschluss 2024 sowie der Rechenschaftsbericht 2024 sind gemäß § 95b Gemeindeordnung in der Zeit vom 13. Januar 2026 bis einschließlich 23. Januar 2026 im Rathaus, Zimmer 29, Rechnungsamt, während den üblichen Dienststunden zur Einsicht offengelegt. Der Jahresabschluss 2024 mit Rechenschaftsbericht ist auch auf der Homepage der Stadt Bräunlingen zu finden.

Bräunlingen, 20. November 2025
Bächle, Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates der Stadt Bräunlingen vom 20. November 2025

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20.11.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	20.167.715,11
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 22.365.480,73
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 2.197.765,62
1.4	Außerordentliche Erträge	634.452,33
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 1,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	634.451,33
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	- 1.563.314,29
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.389.707,02
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 19.822.957,70
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 433.250,68
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.497.857,47
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.672.979,73
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 175.122,26
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 608.372,94
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	955.868,15

2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.459.127,70
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 503.259,55
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 1.111.632,49
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen	- 447.347,58
Einzahlungen und Auszahlungen		
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.162.804,64
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 1.558.980,07
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.603.824,57
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	18.128,09
3.2	Sachvermögen	74.953.514,72
3.3	Finanzvermögen	7.917.333,59
3.4	Abgrenzungsposten	664.429,26
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	83.553.405,66
3.7	Basiskapital	54.265.530,15
3.8	Rücklagen	4.237.953,14
3.9	Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	16.448.437,01
3.11	Rückstellungen	304.998,63
3.12	Verbindlichkeiten	7.762.134,20
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	534.352,53
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	83.553.405,66

Bräunlingen, 20. November 2025


Micha Bächle
Bürgermeister


Michael Manger
Rechnungsamtsleiter

Räum- und Streupflicht

Aufgrund der Streupflichtsatzung vom 23.11.1989 sind die Straßenanlieger (Eigentümer, Pächter oder Mieter) verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Ist nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, obliegt den Anliegern der gegenüberliegenden Straßenseite die Verpflichtung für den Gehweg ebenfalls. **In Jahren mit ungerader Endziffer sind die Straßenanlieger der an dem Gehweg gelegenen Grundstücke, in Jahren mit gerader Endziffer die Straßenanlieger der dem Gehweg gegenüberliegenden Grundstücke verpflichtet.** **Aufgrund des Jahreswechsels sind nun die Straßenanlieger der dem Gehweg gegenüberliegenden Grundstücke verpflichtet.**

Sofern kein Gehweg vorhanden ist, bezieht sich die Räum- und Streupflicht auf den äußeren Fahrbahnrand in einer Breite von 1,20 m. Die Straßenläufe und soweit vorhanden die Straßenrinnen sind freizumachen, dass bei Tauwetter das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann. Die geräumten Flächen von den Grundstücken sind so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehende Benutzbarkeit gewährleistet ist.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege sowie Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, damit Fußgänger diese möglichst gefahrlos benutzen können. Zum bestreuen ist abgestumpftes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. **Die Verwendung von auftauenden Streumittel (Streusalz) ist verboten.**

Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt

Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 21:00 Uhr.** Wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Verpflichtung nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.

Heckenrückschnitt – Hydranten

Um sicherzustellen, dass die Hydranten im Notfall schnell und problemlos zugänglich sind, werden im Rahmen der regelmäßigen Wartungsarbeiten die **eingewachsenen Hydranten in Bräunlingen und den Ortsteilen** je nach Witterung im Januar und Februar vom Bauhof freigeschnitten. Daher kann es notwendig sein, dass die Grundstücke einiger Eigentümer von unseren Bauhofmitarbeitern betreten werden müssen.

Sollten Sie Bedenken haben und die Hydranten auf Ihrem Grundstück selbst freischneiden wollen, bitten wir Sie, sich bis zum 27.01.2026 schriftlich oder per Mail im Ordnungsamt bei Frau Bausch (jana.bausch@braeunlingen.de) zu melden.

Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Trautermine an Samstagen im Jahr 2026

Im Jahr 2026 können wir Ihnen beim Standesamt Bräunlingen an sechs Samstagen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr standesamtliche Trauungen anbieten:

- Samstag, 18. April 2026
- Samstag, 09. Mai 2026
- Samstag, 06. Juni 2026
- Samstag, 18. Juli 2026
- Samstag, 12. September 2026
- Samstag, 07. November 2026

Da diese Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 Euro erhoben (§ 5 PstG-DVO).

Ihre Eheschließung kann an den folgenden Trauorten erfolgen:

Eheschließungsort	Gebühren	Zeiten	Personenanzahl
Trauzimmer, Bräunlingen	Kein Aufpreis	ganztägig	Brautpaar + Trauzeugen
Sitzungssaal, Bräunlingen	80,-	ganztägig	Ca. 60
Kelnhofmuseum, Saal	150,-	April – September	Ca. 60
Kelnhofmuseum, Stube	100,-	April – September	Ca. 15
Besprechungszimmer, Döggingen	40,-	Ganzjährig (Mo 15:00 – 17:00, Fr 10:00 – 12:00 Uhr)	Brautpaar + Trauzeugen
Sitzungssaal, Döggingen	80,-	Ganzjährig (Mo 15:00 – 17:00, Fr 10:00 – 12:00 Uhr)	Ca. 20

Die Trautermine werden in der Reihenfolge der Anmeldungen angenommen. Eine verbindliche Terminzusage kann erst erfolgen, wenn uns die Anmeldung der Eheschließung vorliegt und positiv geprüft ist. Die Anmeldung der Eheschließung kann nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen.

Dies ist frühestens 6 Monate vor dem Eheschließungstermin möglich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Team vom Standesamt gerne zur Verfügung.

Frau Bausch
Tel.: 0771 / 603-130

E-Mail: jana.bausch@braeunlingen.de

Frau Grüninger
Tel.: 0771 / 603-137

E-Mail: helga.grueninger@braeunlingen.de

Die Stadt Bräunlingen (6.000 Einwohner) im Schwarzwald-Baar-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für den städtischen Bauhof (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und Organisatorische Leitung des Bauhofs
- Führung eines motivierten Teams und Einsatzplanung
- Koordination der täglichen Bauhofarbeiten (Straßen- und Wegeunterhaltung, Grünpflege, Verkehrssicherung, Winterdienst) und alle sonstigen anfallenden Aufgaben
- Mitwirkung bei der Haushalts- und Investitionsplanung
- Verantwortung für den Fuhr- und Maschinenpark
- Teilnahme am Bereitschafts- und Winterdienst

Ihr Profil:

- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung wünschenswert mit Meister, oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise mit Führungsverantwortung
- Führerschein Klasse B / T, Klasse C wäre vom Vorteil

Wir bieten:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Eine leistungsgerechte Vergütung bis TVÖD 9a + Vorarbeiterzulage
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen
- Ein angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis zum 04.02.2026** an die **Stadtverwaltung Bräunlingen -Hauptamt-, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen**

oder an bewerbung@braeunlingen.de.

Gerne beantwortet Hauptamtsleiterin Christiane Krieger Ihre Fragen unter Tel.: 0771 / 603 132

oder per Mail christiane.krieger@braeunlingen.de

Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung im Internet unter

www.braeunlingen.de

ALTERSJUBILARE

am 20.01. 70 Jahre Dury, Franz
Forlenweg 2, Bräunlingen



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes

zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. **Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der

Stadtverwaltung Bräunlingen, Bürgerservice, Zimmer 1, Tel. 0771/603 165

eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. **Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.**

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der

Stadtverwaltung Bräunlingen, Bürgerservice, Zimmer 1, Tel. 0771/603 165

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sofern bereits eine Sperrung der Daten beantragt wurde braucht diese nicht wiederholt zu werden. Die Sperrung bleibt so lange wirksam bis sie vom Betroffenen widerrufen wird.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der

Stadtverwaltung Bräunlingen, Bürgerservice, Zimmer 1, Tel. 0771/603 165

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. **Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.**

Datenübermittlung an Parteien und Wählergruppen

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrad sowie derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahl- bzw. Abstimmungsberechtigten haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch kann bei der

Stadtverwaltung Bräunlingen, Bürgerservice, Zimmer 1, Tel. 0771/603 165

eingelegt werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf. **Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.**

2. Widerspruch gegen die Verwendung von Daten zur Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz dürfen die Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade und derzeitige Anschriften sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Die betroffenen Personen haben das Recht, dieser Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Bei einem Widerspruch unterbleibt die Zusendung von Informationen.

Der Widerspruch kann bei der

Stadtverwaltung Bräunlingen, Bürgerservice, Zimmer 1, Tel. 0771/603 165

eingelegt werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf. **Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.**

STANDESAMT

Standesamtsbericht Monat Dezember 2025

In der Zeit vom 01.12.2025 bis zum 31.12.2025 wurden beim Standesamt die folgenden Beurkundungen vorgenommen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten: Keine Beurkundungen.

Eheschließungen:

Sawetzki Philipp und Polowsky Nicole, Mozartstraße 1, 78199 Bräunlingen, am 12. Dezember 2025
Muja Ymer und Berisha Bukurie, Alemannenstraße 16, 78199 Bräunlingen, am 15. Dezember 2025

Sterbefälle:

Hepting, Franz, Bräunlingen, verstorben am 13. Dezember 2025

EINWOHNERMELDEAMT

Aktuelle Einwohnerzahl Stand 31.12.2025

Gesamt:	6129
davon	
Stadtkern Bräunlingen:	4200
Döggingen:	1105
Bruggen:	137
Waldhausen:	247
Unterbränd:	347
Mistelbrunn:	93

FUNDBÜRO

Beim Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Ein Ladekabel, gefunden auf dem Hof beim Kath. Kindergarten
- Drei Schlüssel am Ring, gefunden bei der Staumauer Kimbergsee Unterbränd

KULTUR HALLEN VEREINE

Neue Gutscheine für den Landes-Familienpass

Landes-Familienpässe, sowie die neuen Gutscheine für 2026 sind ab sofort bei der Stadtverwaltung Bräunlingen, Sozialamt, und bei der Ortsverwaltung Döggingen erhältlich.

Die Gutscheine werden ohne Antrag bei Vorlage des Landes-Familienpasses ausgehändigt.

Einen Landes-Familienpass können erhalten

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung.

Der Landes-Familienpass ist einkommensunabhängig.

Schriftenreihe der Stadt Bräunlingen

Bisher erschienen und in der Tourist-Information Bräunlingen erhältlich:

Band 1 (2005): „Beiträge zur Geschichte der Stadt Bräunlingen“ (€ 10,-)

Mit folgenden Aufsätzen (Nachdrucke):

- G. Tumbült (1897): Zur Geschichte der deutschen Stadtverfassung. Verfassung der Stadt Bräunlingen in Baden.
- F. Rech (1906/07): Die Stadtordnung von Bräunlingen in Baden
- F. Rech (1913): Beiträge zur Geschichte der Stadt Bräunlingen. (Urmark, Pfarrei, Adelsgeschlechter)

Mit drei grundlegenden Aufsätzen, die die Bedeutung der Stadt unterstreichen. Die Arbeiten von Tumbült und Rech erschienen in drei namhaften wissenschaftlichen Zeitschriften und liegen nun wieder als Nachdrucke vor.

Band 2 (2005): „Spurensuche – Die Bräunlinger und ihre Stadt“ (€ 13,-)

Mit folgenden Aufsätzen:

- B. Jenisch: Die Siedlungsgenese Bräunlingens – vom Dorf zur Stadt
- B. Lohrum: Die Bräunlinger Dachwerke im Spiegel des innerstädtischen Baubestandes und der überregionalen Dachlandschaft
- M. Straßburger: Elias Gump – Kaiserlicher Ingenieur und Oberschultheiß in Bräunlingen
- S. Huber-Wintermantel: Die Familie Gump – eine Spurensuche

Vier Autoren begeben sich auf die Suche nach Spuren des Alltags in der mittelalterlichen Stadt, Spuren vom Leben, Wohnen, Arbeiten, von Kriegen und Feuersbrünsten und Spuren einer mächtigen und wichtigen Familie – der Familie Gump – und ihren Auseinandersetzungen mit den Bräunlingern.

Band 3 (2005): „Kunstwerke aus dem Kelnhof-Museum. Vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert“ (€ 12,50)

Mit folgenden Aufsätzen:

- Ch. Altgraf zu Salm (+): Maria und Johannes
- S. Huber-Wintermantel: Drei Holzskulpturen aus Mistelbrunn (Hl. Markus, Hl. Katharina, Hl. Bischof)
- S. Huber-Wintermantel: Ein Relief des Hl. Sebastian
- S. Huber-Wintermantel: Die Schreinfiguren des Flügelaltars von St. Remigius
- B. Wolf: Die Anbetung der Hl. Drei Könige
- A. Wilkens: Die Auffahrt Mariens
- A. Reichmann: Porträt eines Schellenbergers
- B. Eichholtz: Eine barocke Statue des Hl. Joseph

Einige Objekte aus dem Kelnhof-Museum werden hier vorgestellt. Sie stellen einen beachtlichen Kunstschatz dar, der nicht nur für Bräunlingen, sondern für die Kunst- und Kulturgeschichte der ganzen Baar eine Bereicherung und Ergänzung darstellt.

Band 4 (2006): „Dunkle Zeiten – Krisen, Kriege und Konflikte (€ 11,-)

Mit folgenden Aufsätzen:

- Ferdinand Rech (+) (1909): Bräunlingen zu Kriegszeiten.
- Steffen Schweitzer: Die Bräunlinger Amerikawanderung im 19. Jhd.

Zwei Aufsätze – der eine aus dem Jahre 1909 in überarbeiteter Fassung, der zweite zum Bräunlinger Jubiläumsjahr erstmals publiziert – befassen sich mit den „Dunklen Zeiten“ in Bräunlingen und seiner näheren und weiteren Nachbarschaft.

Band 5 (2007): „Zwing und Bann – Markt und Stadt. Forst und Gastwirtschaft in Bräunlingen (€ 12,-)

Mit folgenden Aufsätzen:

- Tobias Brammer: Der Stadtwald Bräunlingen – Waldbeschreibung und Baumartenentwicklung
- Ute Majer: Der Stadtwald – mehr als nur Bäume
- Stefan Limberger-Andris: Bräunlinger Gastwirtschaften im 19. und 20. Jahrhundert

Zurecht blickt Bräunlingen mit Stolz auf ihren ausgedehnten Waldbesitz – kostete es in der Vergangenheit doch so manchen Kampf, ihn für die Stadt zu retten.

Zwei Experten beschreiben, wie der Wald genutzt wurde, wie er sich entwickelte und welche Perspektiven er bietet. Das Leben in der Stadt war im 19. Jahrhundert nicht unwesentlich von zahlreichen Gastwirtschaften geprägt: ein Stück Wirtschafts- und Sozialgeschichte tut sich auf.

Band 6 (2009): „Johann Baptist Tuttiné – Biografische Skizzen“ (€ 12,-)

Mit folgenden Aufsätzen:

- Susanne Huber-Wintermantel: Johann Baptist Tuttiné – Kindheit und Jugend
- Hannelore Kling: Johann Baptist Tuttiné, Luise Striebel und der Weg ihrer Bilder – eine Spurensuche

- Brigitte Heck: „Einer der überall sehr geachteten badischen Künstler“ – Tuttinés Karlsruher Zeit
Johann Baptist Tuttiné wurde in ärmlichen Verhältnissen in Bräunlingen geboren und wuchs als Waisenknabe auf. In Karlsruhe machte er Karriere als Trachten- und Genremaler, sowie als Organisator des Trachtenfestzuges von 1881. Er genoss großes Ansehen und wurde vom Großherzog mit einem Orden dekoriert. Drei mit zahlreichen Abbildungen illustrierte Beiträge gehen den Spuren seines Lebens nach und zeigen auch neue und überraschende Facetten des Künstlers und seiner Umgebung.

Band 7 (2015): „Bräunlingen zwischen 1880 und 1970 – Postkarten und Fotografien einer Stadt mit Geschichte“ (€ 20,-)
Dieser Bildband verbindet Unterhaltung und Information und vermittelt ein lebendiges Bild der Veränderungen und Entwicklungen Bräunlingens in den vergangenen knapp 140 Jahren. Texte von Susanne Huber-Wintermantel, viele Postkarten aus der Sammlung von Edwin Heinrich, viele Fotos aus der Sammlung von Bernhard Hauser.

Band 8 (2018): „1500 Jahre Bräunlinger Geschichte – Neue Forschungen und Erkenntnisse“ (€ 15,-)

Mit folgenden Aufsätzen:

- Thomas Zotz: Von der Merowinger- zur Zähringerzeit – Spuren Bräunlinger Geschichte vor der Stadtwerdung
- Susanne Huber-Wintermantel: Bemerkungen zur Bedeutung des Sankt-Remigius-Patroziniums
- Susanne Huber-Wintermantel: Die Überlieferung der Jahreszahl MCCIII am Bräunlinger Mühlen- oder Niedertor
- Burghard Lohrum: Die ehemalige Pfarrkirche St. Remigius in Bräunlingen – Baugeschichtliche Analysen und Untersuchungen
- Volkhard Huth: Im Kampf um Recht und Freiheit – Zur Emanzipation der Stadt Bräunlingen

Der Bogen, den die Autoren dieses Bandes spannen, beginnt mit dem alamannischen Adelsfriedhof im Gewann Niederwiesen, streift die Zeit der Christianisierung, befasst sich mit der Zähringer-Herrschaft, um dann auf den Wechsel von der fürstenbergischen Landgrafschaft Baar zu den Habsburgern zu sprechen zu kommen. Weiter wird eine Spur zur möglichen Herkunft des Stadtwappens gelegt, sowie eine ebenso schlüssige wie überraschende Erklärung für die Solidarität der Bräunlinger mit der „christlichen Vereinigung“ der Bauern 1525 unter Hans Müller Bulgenbach gegeben. Diesen historischen Arbeiten stehen die technisch-bauhistorischen Untersuchungen der Remigiuskirche gegenüber, die endlich mehr Klarheit über dieses für die ganze Baar bedeutende Bauwerk bringen.

Band 9 (2024): „Spuren und Erinnerungen an die vorderösterreichische Zeit der Stadt Bräunlingen“ (€ 20,-)

Die Stadt Bräunlingen mit ihrem Bann war über 500 Jahre von 1305-1806, mit wenigen kurzzeitigen Unterbrechungen, eine österreichische Exklave im Verband mit den vorderösterreichischen Gebieten des Hauses Habsburg. Die Situation der Exklave bestimmte die Stadtgeschichte vom Spätmittelalter bis in die jüngere Neuzeit. Autor Joachim Schweitzer ist der Frage nachgegangen, was in Bräunlingen heute noch an diese Zeit erinnert und welche Spuren noch vorhanden sind und wie in Bräunlingen die Erinnerungskultur gepflegt wird.



Regelförderung für die Vereine von Bräunlingen und den Stadtteilen - Abgabe von Anträgen bis 31.1.2026 möglich

In der Sitzung vom 19.05.1994, Änderung zuletzt vom 26.9.2019, hat der Gemeinderat beschlossen, Vereine regelmäßig zu fördern. Förderungswürdig sind Vereine, die folgende Bedingungen erfüllen:

1. Eintrag in das Vereinsregister seit mindestens 3 Jahren (e.V.)
2. Mehrheit der Mitglieder aus Bräunlingen und den Stadtteilen
3. Ganzjährige, regelmäßige Jugendarbeit:
Kernstadt: mehr als 10 aktive jugendliche Mitglieder
Stadtteile: mehr als 5 aktive Jugendliche
4. Außerdem Vereine, die mit öffentlichen Veranstaltungen in städtischen Räumlichkeiten zum kulturellen Leben von Bräunlingen und den Teilorten beitragen und nicht regelmäßig bzw. nur saisonal über mehrere Monate ihre jugendlichen Mitglieder betreuen. Diese erhalten 50% der Gesamtförderung, die aus dem Grundbetrag sowie dem Zuschuss für Kinder und Jugendliche besteht.

Die Regelförderung umfasst den Grundbetrag und den Zuschuss für Kinder-/Jugendarbeit.

Grundbetrag:	
- bis 50 aktive Erwachsene	120,- €
- bis 100 aktive Erwachsene	220,- €
- über 100 aktive Erwachsene	320,- €

Jugendförderung:	
- Zuschuss je aktiver Jugendliche (7-18 Jahre):	15,- €
- Zuschuss je aktivem Kind (bis 6 Jahre):	5,- €

Vereine, die in den Genuss der Regelförderung 2025 kommen wollen, werden gebeten, die Unterlagen **bis spätestens 31.1.2026** bei der Touristinfo, Kirchstr. 3, 78199 Bräunlingen abzugeben. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Die Mitgliederlisten (aktive Mitglieder) müssen die Geburtsdaten der Mitglieder beinhalten, wobei die Erwachsenen und die jugendlichen Mitglieder bzw. Kinder getrennt aufgeführt sein müssen (3 Listen) – Stand 31.12.2025.

Wir weisen darauf hin, dass bei unrichtigen Angaben volle Rückzahlungspflicht der Zuschüsse besteht.

ACHTUNG: Achten Sie bei Abgabe der Unterlagen in jedem Fall auf den **Datenschutz**. Bei digitaler Übermittlung muss die Datei mit einem Kennwort verschlüsselt werden, das auf separatem Weg mitgeteilt wird.

KINDER- UND JUGENDREFERAT



ALTES und NEUES vom Kinder- und Jugendreferat

Zuerst einmal wünschen wir allen gutes neues Jahr 2026! 🎉

2025 hatte es für die Kinder- und Jugendarbeit echt in sich – und langweilig war definitiv anders. Los ging's direkt kreativ: Statt der klassischen Kinderfastnachtsparty wurde kurzerhand eine **Frühlingskostümparty** gefeiert. Unter dem Motto „Wir feiern auf der Klatschmohnwiese – der Frühling kann kommen“ haben fast **100 verkleidete Kinder** gezeigt, wie man den Winter richtig verabschiedet 🌸🌻.

Ein echtes Highlight war auch die **Mädchenstädtefahrt**: Acht Mädchen waren drei Tage lang in **Heidelberg** unterwegs – mit jeder Menge Spaß, neuen Eindrücken und ganz viel Gemeinschaft.

Natürlich durfte auch das **Sommerferienprogramm** nicht fehlen. Dank der mega Unterstützung der **Emil-Frei-Stiftung**, die die kompletten Kosten übernommen hat, konnten **40 Kinder** den alternativen **Wolfs- und Bärenpark in Bad Rippoldsau** besuchen. Dort gab's spannende Infos über **Bär, Luchs und Wolf** 🐾🐺. Kreativ wurde es ebenfalls: Beim Workshop zum **Körbe flechten aus Altpapier** waren alle so begeistert, dass direkt ein zweiter Termin hermusste.

Ein Highlight war die feuchte bis nasse Bachwanderung mit der Naturgruppe eine Kooperation mit der NaturFreunde Bräunlingen oder die Schneetour zum NaturFreundehaus Feldberg mit anschließend rasender Schlittenabfahrt, es gab auch kaum Verletzte.

Die Mädels aus dem **Mädchentreff** waren außerdem beim jährlichen „**Bräunlingen leuchtet**“ am Start und haben dort fleißig mitgeholfen, um Geld für ihre nächste Städtefahrt zu sammeln – Teamwork vom Feinsten ✨.

Was das ganze Jahr über läuft und nicht fehlen darf: Der **Jugendtreff** hat regelmäßig offen –

- **Mittwoch:** Mädchentreff
- **Donnerstag:** Teenytreff
- **Freitag:** Jugendtreff mit offenem Sporttreff 🏃
- **Einmal im Monat:** Jungstreff mit richtig coolen Aktionen

Ein großes Thema 2025 war außerdem die **Umstrukturierung des Jugendreferats**. Die Schulkinderbetreuung wurde vom Jugendreferat getrennt und hat mit **Josephine Dury** eine neue Leitung bekommen. Gleichzeitig wurde das Jugendreferat um **50 % Schulsozialarbeit** erweitert. Damit gehören jetzt die **kommunale Jugendarbeit, die offene Kinder- und Jugendarbeit** und die **Schulsozialarbeit** zusammen. Zuständig ist weiterhin **Claudia Hübsch** als Stadtjugendreferentin, die sich schon auf viele weitere gemeinsame Projekte freut 🐾.

Richtig stark war auch die **Anschaffung eines uralten Bauwagens**, gesponsert von der **Bürgerstiftung**, sowie eines **Wohnwagens**, den wir von **Herrn Delmonte** geschenkt bekommen haben – ein riesiges Dankeschön dafür! 🐾 Und natürlich auch Danke an den **Bauhof**, der das gute Stück tief aus dem Eisenbacherwald geborgen hat.

Jetzt steht schon das nächste Projekt an: **Der gemeinsame Umbau von Bauwagen und Wohnwagen mit Jugendlichen**. Ideen gibt's genug – zum Beispiel ein **mobiles Jugendcafé** und mehr Action und Leben auf dem **Bolzplatz**.

Mal schauen, was das neue Jahr alles bringt – wir sind auf jeden Fall bereit! 🐾

Öffnungszeiten Jugendtreff „im Alten Hallenbad“

Der erste Dienstag im Monat Jungstreff: „Only Jungs“ für Jungs ab 10 Jahren

Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Mädchentreff für alle Mädchen ab 9 Jahren

Donnerstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Teenytreff für alle Kids ab 10 Jahren

Freitag von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Offener Sporttreff freitags von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr, in der Sporthalle, Treffpunkt im Jugendtreff.

Kontakt:

Wir sind nicht nur für den Jugendtreff Ansprechpersonen, sondern auch für Fragen und Anregungen was die Kinder und Jugend in Bräunlingen betrifft. Sei es für Ideen, was man machen kann, aber auch für Hilfestellungen oder auch Erziehungsfragen. Gerne können sie uns ansprechen.

Claudia Hübsch (Stadtjugendreferentin / Schulsozialarbeiterin)

Andreas Kiechle (Jugendarbeiter)

Kontakt: Jugendtreff „Im Alten Hallenbad“ zu den Öffnungszeiten, Schulstraße 4 in Bräunlingen

Büro Claudia Hübsch, Kirchstraße 31, in der Grundschule,

Tel. 0771-603420, Handy 0162 4279692

Mail: claudia.jugendreferat@gmx.de; andreas.jugendreferat@gmx.de



Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2025
2. Einwohnerfrageviertelstunde
3. Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Schweinestalls und Neubau einer Lagerhalle Flurstück-Nr. 1698/2, 1690/4 sowie 1690/3, Gemarkung Döggingen
4. Beratung und Beschlussfassung zum Denkmalschutzrechtlichen Antrag zur Erneuerung der Fenster am Rathaus in Döggingen, Flst.Nr. 80/2, Gemarkung Döggingen
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen und Anregungen

MS Office – PowerPoint® Bildschirm-Präsentation

252501083 • mit Andreas Reinhardt
2x Mittwoch, 28.01.2026 - 04.02.2026 • 15:00 - 17:15 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum,
Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 56,00 €

Die Kunst der perfekten Croissants und Pain au chocolat – Vom Teig zum himmlischen Genuss

252305563 • mit Michèle Beck
2x Freitag, Samstag, 30.01.2026 - 31.01.2026 • 18:00 bzw. 10:00
- 22:00 bzw. 14:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 72,00 € (inkl. Lebensmittel)

Flyer & Co. – Professionelles Gestalten am PC

252501033 • mit Andreas Reinhardt
Mittwoch, 04.02.2026 • 18:00 - 21:00 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum,
Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 37,00 €

Winterschnittkurs an Obstbaumgehölzen – Aufbaukurs

NEU !! • 252104063 • mit Ansgar P. Barth
Samstag, 07.02.2026 • 09:00 - 14:00 Uhr
Ottilienberg, Kreuzung: Ottilienbergstraße / Tribergweg Bräunlingen
Gebühr: 36,00 €

Macarons – So gelingt das leichte französische Gebäck

252305573 • mit Michèle Beck
Sonntag, 08.02.2026 • 10:00 - 14:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 45,00 € (inkl. Lebensmittel)

**** INFORMATIONEN & ANMELDUNG ****

Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001 team@vhs-baar.de www.vhs-baar.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram

Allgemeiner Konsens des Ortschaftsrates zu städtischen E-Ladesäulen:

Aktuell soll, auf Grund von vorhandenen Schnell-Ladesäulen in Löffingen und der Blockierung von zwei öffentlichen Stellplätzen, keine öffentliche E-Ladesäule durch die Stadtverwaltung realisiert werden. Sollte sich in einigen Jahren konkreter Bedarf ergeben, wird das Thema wieder im Ortschaftsrat behandelt.

Landesfamilienpass 2026

Ab sofort können auf der Ortsverwaltung Döggingen während den Sprechstunden die Gutscheine 2026 für den Landesfamilienpass abgeholt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Alleinerziehende, die mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 % v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigten sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

AUS DEN STADTTEILEN

STADTTEIL DÖGGINGEN



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:

Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet ov-doeppingen@braeunlingen.de.

Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:

Montagabend, nach Vereinbarung

Nahversorgung Döggingen

Freitags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Freiburger Straße - Werkstatt neben dem Gasthaus Adler

Sitzung des Ortschaftsrates Döggingen am Montag, 19. Januar 2026

Am Montag, 19. Januar 2026, findet um 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Döggingen die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Döggingen statt.